Lebenshilfe
Landesverband Bayern

Systemische Beratung



Vierteilige Lehrgangsreihe

277001

Systemische Beratung

Vierteilige Lehrgangsreihe - Abschluss mit Zertifikat

Die Arbeit in sozialen Organisationen und Einrichtungen verlangt professionelle Beratung und Begleitung von Klient*innen, Angehörigen, Mitarbeitenden, Teams und Führungskräften. Sie hilft dabei, in sich verändernden Arbeits-, und Lebenswelten, organisatorische Abläufe gezielt zu optimieren und individuelle Wege bei persönlichen Herausforderungen und komplexen Fragestellungen zu finden.

Systemisches Denken und Handeln als beraterische Grundhaltung haben sich in unterschiedlichen Anwendungsfeldern als höchst wirksam erwiesen. Der systemische Ansatz dient deshalb als Orientierungsmodell, das den Lehrgangsteilnehmer*innen Grundlagen und Interventionsstrategien an die Hand gibt, um komplexe Beratungsprozesse in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern zu steuern.

In dieser Lehrgangsreihe erwerben die Teilnehmenden fundiertes Fachwissen und Methodenkompetenz, um Beratungsprozesse in unterschiedlichsten Kontexten professionell und erfolgreich zu gestalten.

Zielgruppe

Einrichtungs-, Abteilungs- und Bereichsleitungen, Fachdienste in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung; Fach- und Führungskräfte in anderen sozialen Organisationen.

Methoden

Eine praxisnahe Vermittlung anhand von Beratungsmodellen, theoretischen Inputs und Möglichkeiten der Selbstreflexion, gegenseitigem Feedback, praktischen Übungen in Groß- und Kleingruppen befähigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, beraterische Fertigkeiten und Techniken zu entwickeln und zu vertiefen, eine persönliche, professionelle Beratungshaltung zu gewinnen und neue Lernerfahrungen unmittelbar in ihr Praxisfeld zu übertragen. Projektarbeit und exemplarisches Lernen dienen als unterstützende Elemente.

1. Teil

Einführung in systemisches Denken und Handeln

11.10.2027 (10:00 Uhr bis 18:00 Uhr) - 12.10.2027 (9:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

Der systemische Beratungsansatz betrachtet Menschen und Probleme, als Teil eines Systems, in dem alles miteinander verbunden ist und sich gegenseitig beeinflusst. Systemiker gehen davon aus, dass Menschen ihre eigene Wirklichkeit durch Erfahrungen, Wahrnehmungen und Bewertungen konstruieren und untersucht, wie Menschen durch verbale und nonverbale Kommunikation miteinander in Beziehung treten und sich gegenseitig beeinflussen.

Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen zu folgenden Inhalten:

- Theoretische Grundlagen systemischen Arbeitens (Systemtheorie, Konstruktivismus, Kommunikationstheorie)
- Beraterinnen und Berater im Kontext der eigenen Systeme (Rolle, Auftrag, Aufgaben, Formen der Beratung)
- Steuerung von Beratungsprozessen, Beziehungsgestaltung in der Beratung
- Lernen und Veränderung im systemischen Kontext und auf dem Hintergrund der eigenen Lernbiografie

2. Teil

Beratung von Einzelnen, Familien und Gruppen

02.12.2027 (10:00 Uhr bis 18:00 Uhr) - 03.12.2027 (9:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

Der Arbeitsalltag von Leitungs- und Fachkräften in sozialen Einrichtungen ist geprägt von der intensiven Zusammenarbeit mit Einzelnen, Teams, Gruppen und Familien Um Menschen in komplexen Situationen wirksam zu begleiten und tragfähige Lösungen zu entwickeln, erfordert diese Arbeit ein fundiertes und vielseitiges Repertoire an Beratungskompetenzen.

Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen zu folgenden Inhalten:

- Besonderheiten der Arbeit mit Einzelnen und Gruppen
- Aufbau und Gestaltung von Beratungsbeziehungen
- Phasen, Struktur und Ablauf von Beratungsgesprächen
- Auftragsklärung, Zieldefinition und Kontrakt
- Systemische Techniken und Beratungsinterventionen
- Interview-, Gesprächsführungs- und Moderationstechniken
- Simulation von Beratungssituationen

- Lösungs- und ressourcenorientierte Arbeit im Umgang mit Konflikten
- Soziale Diagnostik in der systemischen Beratung

3. Teil

Beratung im Organisationskontext

19.01.2028 (10:00 Uhr bis 18:00 Uhr) - 20.01.2028 (9:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

Gesellschaftspolitische Veränderungen, komplexe Sozialstrukturen und begrenzte Ressourcen erfordern eine aktive Gestaltung organisatorischer Entwicklungsprozesse. Gleichzeitig gewinnt die enge Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen – intern wie extern – stetig an Bedeutung. Fach- und Führungskräfte benötigen daher ein fundiertes, zielorientiertes Transformationsmanagement, um diesen Wandel erfolgreich zu steuern.

Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen zu folgenden Inhalten:

- Lernende Organisation – Das Prinzip des Change-Management Organisationsanalyse, Organisationsentwicklung, System-Umwelt-Differenz
- Unterscheidung klassische Führung und systemische Führung
- Besonderheiten der Arbeit mit Teams und Gruppen in Organisationen
- Lernende Organisation – Prozessbegleitung, Prozessmoderation
- Techniken der Beratung in Organisationen

4. Teil

Grundhaltung und Profil von Beratung

15.02.2028 (10:00 Uhr bis 18:00 Uhr) - 16.02.2028 (9:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

Professionelle Beratung gründet auf einer tragfähigen ethischen Haltung und entfaltet ihre Wirksamkeit stets innerhalb konkreter organisatorischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. Das eigene Beraterprofil ist dabei kein statisches Gebilde, sondern wird im Kontext des jeweiligen Handlungsfeldes kontinuierlich neu reflektiert, geschärft und dynamisch weiterentwickelt.

Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen zu folgenden Inhalten:

- Grundhaltung und Ethik von Beratung – Systemische Haltung

- Beraterkompetenzen und Beraterprofil
- Führung und Beratung
- Kollegiale Beratung
- Evaluation

Allgemeine Hinweise / Informationen / Anmeldung

Lehrgangs-leitung	**Brigitte Graef**, Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Supervisorin, Systemische Supervisorin/Coach (DGSv, SG), Systemische Therapeutin/Beraterin (IGST), Lehrbeauftragte an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
	Sigrid Schlecht-Reichert, M.A. Kommunikationspsychologie- und management Business Coach (ECA) Supervisorin
Zeitdauer	4 Seminare à 18 Unterrichtseinheiten = gesamt 72 UE
Seminarzeiten	1. Tag: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Weitere Hinweise	Eine Anmeldung ist nur für alle vier Module möglich.
Leistungs-nachweise	Schriftliche Reflexion und Darstellung von Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Abschluss und Zertifikat	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat.

Kosten je Teil	**Lehrgangsgebühren**	**485,00 €**
	Übernachtung im Einzelzimmer	**84,00 €**
	Verpflegung bei Übernachtung	**106,50 €**
	Verpflegung ohne Übernachtung	**75,50 €**

Die Übernachtung erfolgt üblicherweise in Hotels in Institutsnähe (aufgrund der geringen Zimmeranzahl kann sie nur in Ausnahmefällen im Institut direkt erfolgen).
Die Hotelzimmer werden vom Fortbildungsinstitut organisiert und verrechnet.
Die Kosten für die Fahrten bei Hotelunterbringung sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.

Bei Teilnahme mit Übernachtung ist eine Vollverpflegung obligatorisch. Bei Teilnahme ohne Übernachtung ist Tagesverpflegung, d. h. ohne Frühstück und Abendessen, obligatorisch. Auf Wunsch kann Frühstück und/oder Abendessen zusätzlich bestellt werden.

Lehrgangsort

Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V.
Fortbildungsinstitut
Kitzinger Str. 6
91056 Erlangen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mittels des Anmeldeformulars.

Bitte melden Sie sich direkt über unsere Homepage unter der Nummer 277001 an.

Rücktrittsbedingungen für Lehrgangsreihen:

Ein Rücktritt von der gebuchten Lehrgangsreihe muss in Textform vorliegen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Zusage zu den Veranstaltungen personengebunden und nicht übertragbar ist. Wenn Sie uns eine Ersatzteilnehmerin bzw. einen Ersatzteilnehmer vor Beginn der Lehrgangsreihe nach Absprache mit uns benennen, entstehen Ihnen keinerlei Kosten. Ein Teilnehmerwechsel während der Reihe ist nicht möglich.

Bei Abmeldung berechnen wir folgende Ausfallgebühr:

A) **Rücktritt von der gesamten Lehrgangsreihe** vor Beginn der Veranstaltung:

15 - 30 Tage vor Beginn des ersten Moduls:	50 %
14 Tage bis Beginn des ersten Moduls:	75 %
bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitige schriftliche Rücktrittserklärung	100 %

der Lehrgangsgebühr sowie der Übernachtungs- und Verpflegungskosten des ersten Moduls, zusätzlich für jeden weiteren Baustein 25 % der Lehrgangsgebühr.

B) **Rücktritt von der Lehrgangsreihe** nach Beginn (ab 2. und Folgemodule):

Bis 15 Tage vor Beginn des Moduls:	50 %
14 Tage bis Beginn des Moduls:	75 %

bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitige schriftliche Rücktrittserklärung	100 %

der Lehrgangsgebühr sowie der Übernachtungs- und Verpflegungskosten des Moduls, zusätzlich für jeden weiteren abgesagten Baustein 25 % der Lehrgangsgebühr.

C) **Rücktritt von <u>einem einzelnen Modul:</u>**

Bis 15 Tage vor Beginn des Moduls:	50 %
14 Tage bis Beginn des Moduls:	75 %
bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitige schriftliche Rücktrittserklärung	100 %

der Lehrgangsgebühr sowie der Übernachtungs- und Verpflegungskosten dieses Moduls.

Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt vorbehalten.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe https://bildung.lebenshilfe-bayern.de/agb), abweichend diese gesonderten Rücktrittsbedingungen für Lehrgangsreihen.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Leiterin des Fortbildungsinstituts	Tamara Wissing Telefon: 0 91 31 – 7 54 61-40 E-Mail: tamara.wissing@lebenshilfe-bayern.de
Seminarorganisation	Anja Badenhoop Telefon: 0 91 31 – 7 54 61-49 E-Mail: anja.badenhoop@lebenshilfe-bayern.de
Anschrift	Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. Fortbildungsinstitut Kitzinger Str. 6 91056 Erlangen
Zentrale	0 91 31 – 7 54 61-64
E-Mail-Adresse	fortbildung@lebenshilfe-bayern.de